



Wintersemester 23/24

# Modulhandbuch

für das Studium

## Public Health - Gesundheitsförderung und Prävention

Master of Arts

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2023

Modulhandbuch für die fachspezifische Prüfungsordnung vom 15.02.2023

Keine Kennziffer für Fachergänzende Studien (9 CP).

Erzeugt am: 04. Oktober 2023

## Übersicht nach Modulgruppen

Soweit die Modulbeschreibungen importierter Module in diesem Modulhandbuch nicht enthalten sind, finden Sie diese im Modulhandbuch des jeweiligen Modulanbieters.

### 1) Pflichtmodule MPO 2023 (81 CP)

9 CPs für Fachergänzende Studien fehlen noch.

11-PH-MA-1: Theorien, Konzepte und Normen von Public Health (9 CP)

11-PH-MA-2-G: Aktuelle Forschungs- und Anwendungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention (6 CP).....6

11-PH-MA-EpiStat1: Epidemiologie und statistische Anwendungen (9 CP).....9

11-PH-MA-4-G: Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention (9 CP)

11-PH-MA-5-G: Gesundheit und Gesellschaft (9 CP)

11-PH-MA-M6: Forschungsprojekt Grundlagen (6 CP)

11-PH-MA-6A-G: Forschungsprojekt (12 CP)

11-PH-MA-6B-G: Forschungsprojekt (12 CP)

11-PH-MA-7-G: Evidenzbasierung in Gesundheitsförderung und Prävention (9 CP)

### 2) Masterarbeit - MPO 2023 (30 CP)

11-PH-MA-M9-G: Begleitseminar zur Masterarbeit (3 CP).....27

11-PH-MA-10-G-a: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium) (27 CP).....29

## Modul 11-PH-MA-1: Theorien, Konzepte und Normen von Public Health

### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule MPO 2023

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

#### 1) Theorien, Konzepte und ethische Fragen von Public Health

- Vertiefende Literatur und Diskussionen zu Definitionen, Methoden, Theorien, Konzepten, Gegenstand, Handlungsauftrag,
- Zielsetzung und Ethik von Public Health unter Berücksichtigung der veränderten Ausrichtung von Old Public Health zu New Public Health.

#### 2) Ethics in Global Health

- Global Burden of Disease;
- Globalisierung und Gesundheit: internationale Zusammenhänge;
- Die Rolle der EU in Bezug auf "global health";
- Ethischer Kosmopolitismus;
- Ethische Theorien und Ansätze um „global health“

#### 3) Community and Family Health Nursing

- Grundlagen, Definitionen und Kernkompetenzen Kommune und Familie als Klienten im Kontext pflegerischer Versorgung;
- Ziele und Bedeutung pflegerischer Praxis für Kommune und Familie;
- Strategien zur Verbesserung der kommunalen und familiären Gesundheitssituation;
- gemeinde- und familienorientierter Pflegeprozess: Assessment, Diagnose, Planung, Implementierung und Evaluation;
- Beispiele für den Pflegeprozess auf kommunaler und familiärer Ebene

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

**1. Theorien, Konzepte und ethische Fragen von Public Health**

Das Modul baut auf Kenntnissen grundlegender Public Health Theorien auf. Am Ende des Moduls:

- haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit;
- sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Public Health Definitionen, Theorien und Konzepte einzuordnen;
- kennen die Studierenden Akteure und Methoden von Public Health und haben konzeptionelle Überlegungen zu Gegenstand, Handlungsauftrag und Zielsetzungen von Public Health formulieren;
- kennen die Studierenden Grundlagen der Public Health Ethik und können diese in Diskursen reflektieren

**2. Ethics in Global Health**

- Global Burden of Disease;
- Globalisierung und Gesundheit: internationale Zusammenhänge;
- Die Rolle der EU in Bezug auf "global health";
- Ethischer Kosmopolitismus;
- Ethische Theorien und Ansätze um „global health“

**3. Community and Family Health Nursing**

- Grundlagen, Definitionen und Kernkompetenzen Kommune und Familie als Klienten im Kontext pflegerischer Versorgung;
- Ziele und Bedeutung pflegerischer Praxis für Kommune und Familie;
- Strategien zur Verbesserung der kommunalen und familiären Gesundheitssituation;
- gemeinde- und familienorientierter Pflegeprozess: Assessment, Diagnose, Planung, Implementierung und Evaluation
- Beispiele für den Pflegeprozess auf kommunaler und familiärer Ebene

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Thomas Hehlmann
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 16/17 / SoSe 22	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung 1 Theorien, Konzepte und Normen von Public Health

**Prüfungstyp:**

<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Theorien, Konzepte und ethische Fragen von Public Health	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b>	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
<b>Lehrveranstaltung:</b> Ethics in Global Health	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b>	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
<b>Lehrveranstaltung:</b> Community and Family Health Nursing	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b>	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

## Modul 11-PH-MA-2-G: Aktuelle Forschungs- und Anwendungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention

### Health Promotion and Prevention: Current Research and Applications

#### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule MPO 2023

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Die konkreten Inhalte richten sich nach den jeweils angebotenen Seminaren und der dort ausgewiesenen Forschungs- und Anwendungsfelder. In diesem Kontext werden zentralen Definitionen, Theorien, Modelle und Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention und deren Anwendung, Implementierung und Evaluation in konkreten Feldern exemplarisch vertieft. Von Bedeutung sind dabei insbesondere exemplarische Lebenswelten und Settings sowie die Bedarfe und Bedürfnisse unterschiedlicher (kommunaler, nationaler oder internationaler) Dialoggruppen und Menschen in verschiedenen Lebensphasen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Barrieren im Kontext der Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der angewandten Forschung und Bereitstellung von Evidenz für formale Aspekte und Gestaltung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention. Durgängige Querschnittsthemen sind dabei Diversität in ihrer gesamten Breite und damit ggf. verbundene Phänomene wie Rassismus, Sexismus, Ableismus etc. sowie Aspekte der Intersektionalität.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse der zentralen Definitionen, Theorien, Modelle, Forschungsmethoden und Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention und können diese auf verschiedene Public-Health-Themen anwenden.
- haben exemplarisch vertiefte Einblicke in wichtige Forschungs- und Handlungsfelder von Public Health unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheitsförderung und Prävention
- haben ein exemplarisch vertieftes Verständnis für die Beschaffenheiten von Lebenswelten (Settings) sowie von Bedarfen und Bedürfnissen unterschiedlicher Dialoggruppen und Menschen in verschiedenen Lebensphasen
- haben vertiefte Kenntnisse der setting- sowie dialoggruppenspezifischen Interventionen und Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention und können diese in konkreten Handlungsfeldern erarbeiten, anwenden und evaluieren
- haben vertiefte Kenntnisse der Forschungsmethoden, die zur Beschreibung und Veränderung in den Anwendungs- und Forschungsfeldern notwendig sind.
- haben ein reflektiertes Verständnis von Diversität in ihrer gesamten Breite und können dies im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung angemessen einsetzen.

**Workloadberechnung:**

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 60 h Prüfungsvorbereitung  
 32 h Selbstlernstudium  
 32 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Benjamin Schüz
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 23/24 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung 2-G Aktuelle Forschungs- und Anwendungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention

**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
----------------------------------------	-------------------------------------------

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**  
2 / - / -

**Prüfungssprache(n):**  
Deutsch

**Beschreibung:**  
 In jedem Seminar wird eine Prüfungsleistung erbracht.  
 - Hausarbeit (ca. 6 Seiten Text) in einem Seminar und  
 - Referat (30 min.) in dem jeweils zweiten Seminar

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

**Lehrveranstaltung:** Seminar 1 zu Modul 2-G

<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
------------------------------------------------	---------------------------------------------------

<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
--------------------------	-------------------

**Unterrichtsprache(n):**  
Deutsch

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Kombinationsprüfung 2-G Aktuelle Forschungs- und Anwendungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b></p> <p><b>Global Health Promotion and Governance (Seminar)</b></p> <p>This seminar is for students interested in the intersection of global health and global governance, i.e. global health policy worldwide. We approach the topic through case studies of various global health issues, and use these to identify concepts and theories of global health governance. As a starting point, we assume that the health of individuals but also of nations can be protected, promoted but also harmed by a highly interconnected globalized world. Case studies on topics such as infectious diseases (e.g. Ebola), neglected tropical diseases, access to medicines, global environmental change, global alcohol and tobacco control, global treaties banning biological weapons, and migration/displacement will be actively addressed by students. In doing so, we will ask ourselves questions such as: Who are the actors in the system, how do we see their influence, and what are the impacts on health? Which processes outside the health sector, such as trade agreements, agriculture, environmental ... (weiter siehe Stud.IP)</p>	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2 zu Modul 2-G	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Kombinationsprüfung 2-G Aktuelle Forschungs- und Anwendungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b></p> <p><b>Intersectionality, inequities and bullshit (Seminar)</b></p> <p>Developing interventions to improve the population's health or prevent diseases is complex. Part of this complexity is addressed by using the intersectionality framework, that's said, accounting for the different axis of inequality on which individuals lay. In this Seminar, we will learn the core tenets of intersectionality and its quantitative and qualitative application in public health. Precisely, scientific outputs can often be misleading within this complex context of research. In this Seminar, we will sharpen our critical reading skills for statistical figures, data graphics, and texts to spot bullshit when it appears.</p>	



## Modul 11-PH-MA-EpiStat1: Epidemiologie und statistische Anwendungen

### Epidemiology and Statistical Applications

#### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule MPO 2023

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine. Ein eigener Laptop für Auswertungen mit MS-Excel/Open Office wird dringend empfohlen.

#### Lerninhalte:

Studierende belegen in diesem Modul ein Tutorium im Umfang von 4 SWS.

- Epidemiologische Maßzahlen und Studiendesigns
- Diagnostisches Testen
- Altersstandardisierung
- Deskriptive Statistik, Lagemaße, Verteilungen
- Stichproben, Fallzahlberechnungen
- Testen, Konfidenzintervalle
- Korrelation, Anova, Regression
- Bias, Confounding und Gegenmaßnahmen

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu epidemiologischen Maßzahlen und Studiendesigns und den dazu gehörenden statistischen Auswertungsverfahren. Sie führen eigene Auswertungen mit einer Software, z.B. R durch.

Nach Abschluss des Moduls können Studierende:

- Krankheitsbelastungen von Populationen beschreiben und vergleichen;
- zentrale epidemiologische Forschungsdesigns auf Forschungsfragen anwenden;
- Epidemiologische Methoden als Grundlage von evidenzbasierter Public Health einordnen und anwenden;
- Direkte und indirekte Altersstandardisierung durchführen und die Ergebnisse standardisierter Maße interpretieren
- Die Bedeutung von diagnostischen Tests erklären und wichtige Maßzahlen berechnen;
- Grundlegende statistische Verfahren und epidemiologische Methoden zur Analyse von Gesundheitsproblemen anwenden.

#### Workloadberechnung:

112 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

38 h Prüfungsvorbereitung

64 h Selbstlernstudium

56 h Vor- und Nachbereitung

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

#### Modulverantwortliche(r):

Dr. Stefanie Dreger

#### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

#### Dauer:

1 Semester

<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 23/24 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden
----------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung Epidemiologie und statistische Anwendungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: - Portfolio - Klausur	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Vorlesung: Epidemiologie und statistische Anwendungen	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 4 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> Epidemiologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gordis L (2014): Epidemiology, 5<sup>rd</sup> ed., Saunders: Philadelphia</li> <li>• Porta, M. (Hrsg.) (2014): A Dictionary of Epidemiology, 6<sup>th</sup> ed., Oxford University Press: New York</li> <li>• Rothman K J, Greenland S, Lash T L (2008): Modern Epidemiology, 3<sup>rd</sup> ed, Lippincott Williams &amp; Wilkins: Philadelphia</li> <li>• Szklo M, Nieto JF (2014): Epidemiology beyond the basics. 3<sup>rd</sup> ed Jones &amp; Bartlett Learning, Burlington, MA, USA</li> </ul> Statistik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eid, M., Gollwitzer, M., &amp; Schmitt, M. (2017). Statistik und Forschungsmethoden (5th ed). Weinheim: Beltz.</li> <li>• Eid, M., Gollwitzer, M., &amp; Schmitt, M. (2016). Formelsammlung: Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: Beltz.</li> <li>• Fahrmeir, L. Heumann, C., Künstler, R., Pigeot, I., &amp; Tutz, G., (2016). Statistik: Der Weg zur Datenauswertung (8th Ed). Berlin, Heidelberg: Springer.</li> </ul>	

<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Epidemiologie und statistische Anwendungen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b> <b>Epidemiologie</b> (Vorlesung) <b>Statistik</b> (Vorlesung)	

**Modul 11-PH-MA-4-G: Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention**

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtmodule MPO 2023

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

- Mehrebenen-Operationalisierung von Settings, Kommunen, Nachbarschaft, Wohnumgebung und Umwelt;
- theoretische und epidemiologische Konzepte: Umweltgerechtigkeit, soziale Benachteiligung, lokale Normen, adipogene Umwelt,
- gesundheitsrelevante Indikatoren von Wohnumgebung und Möglichkeiten der Erfassung;
- empirische Studien, systematische Evidenz zum Einfluss der Umwelt auf die Gesundheit;
- Prinzipien, Zielgruppen, Strategien und Zielkriterien der kommunalen Gesundheitsförderung;
- Methoden der kommunalen Gesundheitsförderung;
- Besonderheiten der Planung und Umsetzung von Gesundheitsförderungsprogrammen und
- Entwicklung und Planung praktischer Ansätze vor Ort

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden:

- kennen wichtige theoretische Modelle und Konzepte zum Zusammenhang von Wohnumgebung und Gesundheit;
- kennen methodische Ansätze zur Analyse von Effekten der Wohnumgebung und Gesundheit und deren Stärken und Schwächen;
- erwerben einen systematische Überblick über die Operationalisierung von Umwelt, Nachbarschaft, Wohnumgebung;
- setzen sich mit dem internationalen Forschungsstand und Daten aus Deutschland auseinander;
- kennen „good practice“ Kriterien der Gesundheitsförderung und Konzepte;
- kennen wichtige Strategien und Methoden der kommunalen Gesundheitsförderung;
- kennen Evaluationsansätze und Qualitätsindikatoren kommunaler Gesundheitsförderung;
- setzen sich kritisch mit nationalen und internationalen Projekten kommunaler Gesundheitsförderung auseinander und
- sind in der Lage, Konzeption für Praxisprojekte im Setting der Kommune zu entwickeln und zu bewerten

**Workloadberechnung:**

112 h Vor- und Nachbereitung  
 42 h Selbstlernstudium  
 60 h Prüfungsvorbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Benjamin Schüz

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 14/15 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden
----------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung 4-G Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat/Gestaltung einer Lehrinheit mit schriftlicher Ausarbeitung;</li> <li>• schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten);</li> <li>• mündliche Prüfung (ca. 30 min)</li> </ul>	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Wohnumgebung und Gesundheit - Theorien, Forschungsansätze und empirische Befunde	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barnett, R., Moon, G., Pearce, J., Thompson, L., &amp; Twigg, L. (2017). Smoking Geographies: Space, Place and Tobacco. Chichester, West Sussex, UK: Wiley.</li> <li>• Bartholomew Eldredge, L. K., Markham, C. M., Ruitter, R. A. C., Fernandez, M. E., Kok, G., &amp; Parcel, G. S. (2016). Planning Health Promotion Programs: An Intervention Mapping Approach (4th ed.). San Francisco, CA: Jossey-Bass.</li> <li>• Bucksch, J. &amp; Schneider, S. (2014). Walkability: Das Handbuch zur Bewegungsförderung in der Kommune. Bern: Huber</li> <li>• Duncan, D. T., &amp; Kawachi, I. (Eds.) (2018). Neighbourhoods and health (2nd Edition). New York: Oxford University Press</li> <li>• Issel, L. M., &amp; Wells, R. (2018). Health program planning and evaluation: A practical, systematic approach for community health. Burlington: Jones &amp; Bartlett</li> <li>• Lake, A. A., Townshend, T. &amp; Alvanides, S. (Eds.) (2010). Obesogenic environments: Complexities, perceptions and objective measures. Chichester: Wiley-Blackwell.</li> </ul>	

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 4-G Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b> <b>Wohnumgebung und Gesundheit (Seminar)</b>	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Kommunale Gesundheitsförderung	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 4-G Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b> <b>Kommunale Gesundheitsförderung (Seminar)</b>	

## Modul 11-PH-MA-5-G: Gesundheit und Gesellschaft

### Sociology of Health and Illness

#### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule MPO 2023

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

#### Lerninhalte:

Inhalt der Vorlesung sind für Gesundheitsförderung und Prävention relevante sozialwissenschaftliche Theorieansätze unterschiedlicher Reichweite, die im Lektürekurs (mit Blick auf Klassiker sowie aktuelle Perspektiven der Gesundheitssoziologie) exemplarisch vertieft werden.

Bearbeitet werden u.a.:

- Sociology in Public Health vs. Sociology of Public Health;
- Medikalisierung und Medizinkritik;
- Healthismus;
- Normativität und Gesundheit;
- Wissenssoziologie;
- Gouvernmentality Studies;
- Soziale Ungleichheit und Gesundheit;
- Soziales Kapital und Gesundheit;
- Gendertheorien;
- Körpersoziologie;
- Disability Studies;
- Diskurstheorie;
- Intersektionalität und Biographie und Lebenslauf

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse über die historische Entwicklung der gesundheitsbezogenen sozialwissenschaftlichen Theorien;
- kennen zentrale sozialwissenschaftliche Theorien für den Bereich Gesundheitsförderung und Prävention;
- können die unterschiedliche Reichweite und Wirkung verschiedener Theorien unterscheiden;
- können Gesundheitsdeterminanten theoretisch einordnen und daraus praxisrelevante Schlüsse ziehen;
- können die erlernten Theorien auf konkrete Beispiele anwenden;
- können Interventionsmethoden vor dem Hintergrund unterschiedlicher Theorien kritisch reflektieren und einordnen und
- können empirische Ergebnisse vor dem Hintergrund unterschiedlicher Theorien kritisch reflektieren und daraus ggf. neue theoretische Zusammenhänge ableiten.

#### Workloadberechnung:

112 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

42 h Selbstlernstudium

60 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Henning Schmidt-Semisch
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 23/24 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden

**Modulprüfungen**

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung 5-G Gesundheit und Gesellschaft	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat/Gestaltung einer Lehreinheit mit schriftlicher Ausarbeitung;</li> <li>• schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten);</li> <li>• mündliche Prüfung (ca. 30 min)</li> </ul>	

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

<b>Lehrveranstaltung:</b> Sozialwissenschaftliche Theorien/Gesundheitssoziologie	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bird, C.E. et al. (Eds.) (2010): Medical Sociology, 6th Edition, Vanderbilt University Press, Nashville;</li> <li>• Bittlingmayer, U./Sahrai, S./Schnabel, P.-E. (2009): Normativität und Public Health, Wiesbaden;</li> <li>• Borgetto, Bernhard / Kälble, Karl (2007): Medizinsoziologie. Weinheim: Juventa;</li> <li>• Franke, A. (2008): Modelle von Gesundheit und Krankheit. Bern: Verlag Hans Huber, Nachdruck von 2006.;</li> <li>• Haring, R (2019) (Hrsg.): Gesundheitswissenschaften. Berlin: Springer</li> <li>• Hanses, A. &amp; Sander, K. (2012). Interaktionsordnungen. Gesundheit als soziale Praxis. Wiesbaden: Springer VS</li> </ul>	



- Hehlmann, T. (2018). Kommunikation und Gesundheit. Grundlagen einer Theorie der Gesundheitskommunikation. Wiesbaden: Springer VS
- Hehlmann, T., Schmidt-Semisch, H. & Schorb, F. (2018). Soziologie der Gesundheit. München: uvk
- Kolip, P. & Hurrelmann, K. (Hrsg.) (2016): Handbuch Geschlecht und Gesundheit: Männer und Frauen im Vergleich. Bern: Hogrefe
- Leanza, M. (2019). Die Zeit der Prävention: Eine Genealogie. Weilerswist-Metternich: Velbrück
- Lemke, T. (2008). Gouvernamentalität und Biopolitik (2. Aufl.). Wiesbaden: VS.
- Nettleton, S. (2013). The Sociology of Health and Illness. Third Edition. Cambridge: Polity Press
- Ohlbrecht, H. & Seltrecht, A. (Hrsg.) (2018): Medizinische Soziologie trifft Medizinische Pädagogik. Wiesbaden: Springer.
- Richter, M. & Hurrelmann, K. (Hrsg.) (2016): Soziologie von Gesundheit und Krankheit. Wiesbaden: Springer VS
- Stollberg, G. (2001): Medizinsoziologie, Bielefeld;

<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 5-G Gesundheit und Gesellschaft
-----------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------

**Lehrveranstaltung:** Lektürekurs/Journal Club

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
------------------------------------------------	---------------------------------------------------

<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
--------------------------	-------------------

**Unterrichtssprache(n):**  
Deutsch

<b>Lehrform(en):</b> Betreute Selbststudieneinheit	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 5-G Gesundheit und Gesellschaft
-------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------

**Modul 11-PH-MA-M6: Forschungsprojekt Grundlagen**

## Research Project: Phase I

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtmodule MPO 2023

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Inhalt des Seminars sind zum einen Techniken, um ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit zu finden, dieses einzugrenzen und eine passende Fragestellung dazu zu formulieren. Die Studierenden erarbeiten in (begleiteten) Kleingruppen jeweils Fragestellungen für das Forschungsprojekt im 2. und 3. Semester. Parallel vertiefen sie ihre Kenntnisse zu den Methoden der empirischen Sozialforschung.

**Bearbeitet werden:**

- Methoden zu Ideensammlung und -ordnung (z.B. Brainstorming, Mindmapping);
- Methoden, um einen Überblick über ein Thema zu erhalten (z.B. Literaturrecherche, Qualitätsbewertung von Literatur, Zusammenfassung von Literatur);
- Methoden zur Eingrenzung von Themen (z.B. nach zeitlichen Kriterien, nach Institutionen oder nach Theorieansätzen);
- Methoden zur Bestimmung der Fragestellung (z.B. anhand von W-Fragen)
- Methoden zur Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Praxiseinrichtungen;
- Qualitative und quantitative Methoden empirischer Sozialforschung

**Lernergebnisse / Kompetenzen:****Die Studierenden:**

- haben Kenntnisse über Verfahren, um gesundheitswissenschaftliche Probleme zu erkennen und ein geeignetes Thema für eine wissenschaftliche Arbeit bzw. ein geeignetes Forschungsprojekt zu finden,
- können das Thema eingrenzen und eine passende Fragestellung formulieren;
- können relevante Literatur recherchieren und sich einen Überblick über das Thema verschaffen;
- können relevante Praxiseinrichtungen identifizieren, die ggf. für Kooperationen genutzt werden können;
- verfügen über einen vertieften Überblick über das Spektrum qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung;
- können ein Forschungsexposee erstellen.

**Workloadberechnung:**

60 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

34 h Selbstlernstudium

30 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Henning Schmidt-Semisch

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 16/17 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden
----------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung 6 Forschungsprojekt Grundlagen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Studienleistung (unbenotet):  Klar formulierte und begründete Fragestellung (Exposee, ca. 15 Seiten) für die Durchführung des Forschungsprojekts in den Modulen 6A und 6B	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zum Modul M6	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 4 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baur, N./Blasius, J. (Hrsg.) (2019): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, Wiesbaden: SpringerVS.</li> <li>• Eid, M., et al. (2017). Statistik und Forschungsmethoden (5. Auflage). Weinheim: Beltz.</li> <li>• Heesen, B. (2014). Wissenschaftliches Arbeiten. Methodenwissen für das Bachelor- Master- und Promotionsstudium. 3. Auflage. Heidelberg: Springer.</li> </ul>	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 6 Forschungsprojekt Grundlagen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
Forschungsprojekt Grundlagen (Seminar)	
Qualitative Methoden (Seminar)	
Themenfindung (Seminar)	

## Modul 11-PH-MA-6A-G: Forschungsprojekt Research Project

### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule MPO 2023

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

Ziel dieses Moduls ist es (in Verbindung mit Modul G3B), die Studierenden zu befähigen, eine Fragestellung zu entwickeln, ein qualitatives oder quantitatives Forschungsdesign zu entwickeln und dieses in einem kleinen Team über zwei Semester umzusetzen. In den begleitenden Lehrveranstaltungen wird die Entwicklung und Durchführung der einzelnen Projekte stetig diskutiert und die entsprechenden Methoden der empirischen Sozialforschung anwendungsbezogen vertieft (z.B. über die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte). Die Studierenden erwerben so anwendungsbezogenes Methodenwissen, das nicht nur die Methoden des eigenen Projektes, sondern auch das der anderen Gruppen umfasst. Zudem werden die jeweiligen Forschungsfragen und -methoden auch unter (forschungs-)ethischen Gesichtspunkten diskutiert und reflektiert.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden:

- können unterschiedliche (quantitative und qualitative) Methoden empirischer Sozialforschung anwenden;
- können Forschungsfragen systematisch generieren, formulieren und begründen;
- können den Fragestellungen angemessene Methoden empirischer Sozialforschung zuordnen und die Reichweite der unterschiedlichen Forschungsmethoden und Studiendesigns einordnen;
- können methodische Entscheidungen ethisch reflektieren, Entscheidungsoptionen theoretisch begründen und auf konkrete Forschungs- und Praxisfelder übertragen;
- entwickeln die Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit sowie zu multiprofessioneller Kommunikation und
- kennen die Grundlagen des Projektmanagements und können diese auf die eigene Projektdurchführung anwenden.

### Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

48 h Prüfungsvorbereitung

200 h Selbstlernstudium

56 h Vor- und Nachbereitung

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Henning Schmidt-Semisch

### Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 14/15 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung 6A-G Forschungsprojekt	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit (Methoden-Essay)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Forschungsseminar	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 4 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baur, N./Blasius, J. (Hrsg.) (2014): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, Wiesbaden: SpringerVS.</li> <li>• Bortz, J. &amp; Döhning, N. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. Auflage. Heidelberg: Springer.</li> <li>• Flick, U. (2007): Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, Reinbek;</li> <li>• Keller, R. (2011) Diskursforschung. Eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen, 4. Aufl., Wiesbaden;</li> <li>• Lamnek, S. &amp; Krell, C. (2016): Qualitative Sozialforschung, 6. überarb. Aufl., Weinheim und Basel;</li> </ul> Literatur zu spezifischen Methoden der empirischen Sozialforschung.	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 6A-G Forschungsprojekt

**Modul 11-PH-MA-6B-G: Forschungsprojekt**

## Research Project

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtmodule MPO 2023

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Ziel dieses Moduls ist es (in Fortführung von Modul 6A-G), die Studierenden zu befähigen, ein qualitatives oder quantitatives Forschungsdesign durchzuführen und dieses in einem kleinen Team über zwei Semester umzusetzen. In den begleitenden Lehrveranstaltungen wird die Entwicklung und Durchführung der einzelnen Projekte stetig diskutiert und die entsprechenden Methoden der empirischen Sozialforschung (hier insbesondere der Datenauswertung) anwendungsbezogen vertieft (z.B. über gemeinsame Auswertung von quantitativen und qualitativen Daten). Die Studierenden erwerben so anwendungsbezogenes Methodenwissen, das nicht nur die Auswertungsmethoden des eigenen Projektes, sondern auch das der anderen Gruppen umfasst. Zudem werden die jeweiligen Forschungsfragen und -methoden auch unter (forschungs-)ethischen Gesichtspunkten diskutiert und reflektiert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden:

- können unterschiedliche (quantitative und qualitative) Methoden empirischer Sozialforschung anwenden;
- können Forschungsfragen systematisch generieren, formulieren und begründen;
- können den Fragestellungen angemessene Methoden empirischer Sozialforschung zuordnen und die Reichweite der unterschiedlichen Forschungsmethoden und Studiendesigns einordnen;
- können methodische Entscheidungen ethisch reflektieren, Entscheidungsoptionen theoretisch begründen und auf konkrete Forschungs- und Praxisfelder übertragen;
- entwickeln die Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit sowie zu multiprofessioneller Kommunikation und
- kennen die Grundlagen des Projektmanagements und können diese auf die eigene Projektdurchführung anwenden.

**Workloadberechnung:**

34 h Vor- und Nachbereitung

150 h Selbstlernstudium

120 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Henning Schmidt-Semisch

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 14/15 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

12 / 360 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung 6B-G Forschungsprojekt	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: Forschungsbericht	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Forschungsseminar	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 4 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baur, N./Blasius, J. (Hrsg.) (2014): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, Wiesbaden: SpringerVS.</li> <li>• Bortz, J. &amp; Döhning, N. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. Auflage. Heidelberg: Springer.</li> <li>• Flick, U. (2007): Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, Reinbek;</li> <li>• Keller, R. (2011) Diskursforschung. Eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen, 4. Aufl., Wiesbaden;</li> <li>• Lamnek, S. &amp; Krell, C. (2016): Qualitative Sozialforschung, 6. überarb. Aufl., Weinheim und Basel;</li> </ul> Literatur zu spezifischen Methoden der empirischen Sozialforschung.	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 6B-G Forschungsprojekt
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Forschungsprojekt (Seminar)</b>	

**Modul 11-PH-MA-7-G: Evidenzbasierung in Gesundheitsförderung und Prävention**  
 Evidence-based Health Promotion and Illness Prevention

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtmodule MPO 2023

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Evidenzbasierte Gesundheitsförderung und Prävention, insbesondere

- Bedarfsanalysen
- Bevölkerungs- und Adressat\*innenbezug;
- Rahmenkonzepte zur Entwicklung von evidenzbasierten Interventionen (Intervention Mapping, PRECEDE/PROCEED)
- Rahmenkonzepte zur Bewertung von Evidenzqualität (GRADE)
- Epidemiologische und methodische Grundlagen

Evaluationsansätze in Primärprävention und Gesundheitsförderung;

- Formative und summative Evaluation (Struktur, Prozess, Ergebnis);
- Partizipative Evaluation;
- Komplexe Evaluationsdesigns für komplexe Interventionen;
- Multilevel-Analysen;

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden:

- können Evidenz aus gesundheitswissenschaftlicher Forschung kritisch beurteilen und systematisch anwenden
- können Evidenz auf multiple Ebenen und für Fragestellungen im Rahmen komplexer Interventionen in Public Health beurteilen und anwenden beherrschen die methodischen Grundlagen zur Erstellung und Bewertung systematischer Reviews
- kennen Protokolle zur systematischen Entwicklung evidenzbasierter Interventionen in Public Health und können diese auf praktische Fragestellungen anwenden
- kennen unterschiedliche Evaluationsdesigns und Evaluationsmethoden und können deren Eignung, Stärken und Limitationen beurteilen;
- kennen systematische Ansätze zur Bewertung von Evidenzqualität und können diese anwenden
- können Evaluationsstudien und deren Studienergebnisse kritisch bewerten;

**Workloadberechnung:**

60 h Prüfungsvorbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 112 h Vor- und Nachbereitung  
 42 h Selbstlernstudium

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Benjamin Schüz



<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 14/15 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung 7-G Evidenzbasierung in Gesundheitsförderung und Prävention	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat/Gestaltung einer Lehreinheit mit schriftlicher Ausarbeitung;</li> <li>• schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten);</li> <li>• mündliche Prüfung (ca. 30 min)</li> </ul>	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Evidenzbasierte Prävention und Gesundheitsförderung	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bartholomew Eldredge, L. K., Markham, C. M., Ruiters, R. A. C., Fernandez, M. E., Kok, G., &amp; Parcel, G. S. (2016). Planning Health Promotion Programs: An Intervention Mapping Approach (4th ed.). San Francisco, CA: Jossey-Bass.</li> <li>• Brownson, R. C., Baker, E. A., Deshpande, A. D., &amp; Gillespie, K. N. (2018). Evidence-based Public Health (3rd Ed.). New York: Oxford University Press</li> <li>• Gerhardus, A., Breckenkamp, J., Razum, O., Schmacke, N. &amp; Wenzel, H. (Hrsg.) (2010). Evidence-based Public Health. Bern: Huber.</li> <li>• Michie, S., Atkins, L., &amp; West, R. (2014). The Behaviour Change Wheel - A Guide To Designing Interventions. London: Silverback Publishing.</li> <li>• Wright, M.T. (Hrsg.) (2010). Partizipative Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention. Bern: Huber-Verlag.</li> </ul>	

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 7-G Evidenzbasierung in Gesundheitsförderung und Prävention
<b>Lehrveranstaltung:</b> Lektürekurs/Journal Club	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Betreute Selbststudieneinheit	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 7-G Evidenzbasierung in Gesundheitsförderung und Prävention

## Modul 11-PH-MA-M9-G: Begleitseminar zur Masterarbeit

**Modulgruppenzuordnung:**

- Masterarbeit - MPO 2023

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Das Seminar dient der Vorbereitung und begleitenden Diskussion der Abschlussarbeit (Masterarbeit). Das Konzept der jeweiligen Masterarbeit wird diskutiert (Forschungsstand und theoretischer Rahmen, inhaltliche Fragestellung, Methodik, Zeitrahmen und Machbarkeit) und mögliche Alternativen oder Modifikationen erörtert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden:

- können die Fragestellung ihrer MA-Arbeit, die theoretischen Anknüpfungspunkte sowie ggf. ihr methodisches Vorgehen präzisieren;
- ein entsprechendes Gliederungskonzept entwickeln;
- die Sachverhalte der Masterarbeit wissenschaftlich aufbereiten sowie argumentativ und transparent darstellen und
- sind geübt in konstruktiver Kritik an eigenen Ideen und Ausarbeitungen wie auch an jenen der Mitstudierenden.

**Workloadberechnung:**

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

22 h Prüfungsvorbereitung

40 h Selbstlernstudium

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Henning Schmidt-Semisch

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 14/15 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung 9-G Begleitseminar zur Masterarbeit

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Präsentation

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch
<b>Beschreibung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der MA-Arbeit im Rahmen einer mündlichen Präsentation.</li> <li>• das Modul wird nicht benotet.</li> </ul>

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Begleitseminar	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 9-G Begleitseminar zur Masterarbeit
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Begleitseminar zur Masterarbeit (Online-Seminar) (Seminar)</b>	
<p>Dieses Seminar dient der Vorbereitung und begleitenden Diskussion der Masterarbeit. Die Studierenden stellen das Konzept ihrer Arbeit vor: Theoretischer Rahmen, Forschungsstand, Fragestellung, Methoden, Ziel. Darüber hinaus sollen Zeitrahmen und Machbarkeit des Vorhabens erörtert werden. In dem Seminar sollen sowohl erste Ideenskizzen als auch fertige Konzepte sowie individuelle Fragestellungen hinsichtlich der Arbeit präsentiert werden (Folien, Power-Point, Handout oder andere Präsentationstechniken verwenden). Diese Präsentation stellt die Prüfungsleistung des Moduls dar (unbenotet). Es wird erwartet, dass sich die Studierenden an der Diskussion über die Arbeitsvorhaben ihrer Mitstudierenden aktiv und regelmäßig beteiligen. Prüfungsleistung: Insgesamt ca. 40 Min., z.B. Präsentation Idee/Konzept MA-Arbeit 20 Min. + 20 Min. Diskussion (gezielte Fragen vorbereiten) oder Diskussion zu Themenfindung bzw. Findung der Fragestellung. Entscheidend ist, dass die Sitzung der/dem Präsentierenden</p> <p>... (weiter siehe Stud.IP)</p>	

**Modul 11-PH-MA-10-G-a: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium)**

Module Master Thesis (including Colloquium)

**Modulgruppenzuordnung:**

- Masterarbeit - MPO 2023

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:****Lernergebnisse / Kompetenzen:****Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

N.N.

**Häufigkeit:****Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

27 / 810 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Masterarbeit (inklusive Kolloquium)**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

2 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch